

Nachrichten

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae Historica)

Jahresbericht 1936

Nachdem mit dem Abschluß des Haushaltsjahres 1935 der um die deutsche Geschichtswissenschaft hochverdiente Geh. Oberregierungsrat Prof. Dr. Paul Fridolin Kehr im Hinblick auf sein hohes Alter die kommissarische Leitung des Reichsinstituts niedergelegt hatte, ist durch Ministerialerlaß vom 25. März 1936 der Unterzeichnete kommissarisch damit beauftragt worden.

Auf Vorschlag des kommissarischen Leiters hat gemäß Stüd 6 der Satzung der Herr Reichs- und Preußische Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung durch Erlaß vom 2. August 1936 folgende Herren zu Ehrenmitgliedern des Reichsinstituts ernannt:

1. den Geheimen Oberregierungsrat Professor Dr. Paul Kehr,
2. den Geheimrat Professor Dr. Ernst Heymann für die Preußische Akademie der Wissenschaften in Berlin,
3. den Geheimrat Professor Dr. Georg Leidinger für die Bayerische Akademie der Wissenschaften in München,
4. den Geheimrat Professor Dr. Edward Schröder für die Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen,
5. den Geheimrat Professor Dr. Alfred Schulze für die Sächsische Akademie der Wissenschaften in Leipzig,
6. den Hofrat Professor Dr. Oswald Redlich in Wien für die Akademie der Wissenschaften in Wien.

Die Aufgabe, vor die sich der Unterzeichnete gestellt sah, war eine zweifache: einmal mußten die ehrwürdigen Monumenta Germaniae Historica, die nun schon seit weit über einem Jahrhundert ein fester Traggpfeiler deutscher Geisteswissenschaft sind, in der altbewährten wissenschaftlichen Linie fortgeführt werden.